

## KARSTDOKU: LITERATURDATENBANK DER KARSTHYDROLOGISCHEN UNTERSUCHUNGEN IN ÖSTERREICH

HUMER, Franko\*; STADLER, Elisabeth

Environment Agency Austria / Umweltbundesamt, Austria

franko.humer@umweltbundesamt.at

Karst

Die österreichischen Karstgebiete stellen bedeutende Grundwasserspeicher dar. Da etwa die Hälfte des Trinkwasserbedarfs aus diesen Gebieten gedeckt wird, nehmen Untersuchungen, die sich mit den dort auftretenden speziellen geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen beschäftigen, einen besonderen Stellenwert in der wasserwirtschaftlichen Planung ein. Dieser herausragenden Bedeutung wird auch im Umweltkontrollgesetz (BGBl. Nr. 152/1998) Rechnung getragen, indem die Dokumentation der karsthydrologischen Arbeiten ausdrücklich festgeschrieben wird.

Ausgehend von dieser Vorgabe hat das Umweltbundesamt bis dato zwei zusammenfassende Berichte veröffentlicht. Der erste Bericht umfasst den Zeitraum von den 50er Jahren bis zum Jahr 1991 (UMWELTBUNDESAMT, 1992), der zweite behandelt den Zeitraum 1992-1997 (UMWELTBUNDESAMT, 2001). Die Recherchen für diese Berichte waren entsprechend dem damaligen Stand der elektronischen Datenverarbeitung zum Teil sehr zeitaufwändig. Dennoch erfassen die beiden Berichte eine große Anzahl an Studien, die mittels einheitlicher Stammdatenblätter beschrieben werden: Sie beinhalten die wichtigsten Eckpunkte wie Autor(en), Titel, Untersuchungszeitraum, Untersuchungsgebiet, Bundesland, ÖK-Blatt, ggf. Kurzbeschreibung und eine kleine Übersichtskarte mit dem Untersuchungsgebiet.

Seit 2008 stellt das Umweltbundesamt WissenschaftlerInnen und der interessierten Öffentlichkeit, die sich im Bereich der angewandten Karsthydrologie auch zukünftig einen Überblick über relevante Untersuchungen in Österreich verschaffen wollen, eine Literaturdatenbank zur Verfügung. Diese ist für jedermann frei zugänglich und bietet die Möglichkeit, gezielt nach den oben genannten Kriterien zu suchen. Zu vielen dieser Arbeiten sind zusätzliche Detailinformationen wie z.B. Abstract, Standort der Arbeit etc. ersichtlich, sofern diese von der Autorin bzw. dem Autor zur Verfügung gestellt werden. Außerdem besteht für AutorInnen die Möglichkeit, vorhandene Einträge selbst zu aktualisieren oder ihre eigenen Arbeiten einzutragen, um sie der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Datenbank stellt somit eine zeitgemäße und nachhaltige Erfassungsmethode von karsthydrologischen Arbeiten im gesamten Bundesgebiet dar. Nicht zuletzt soll diese Datenbank eine lebendige, stetig wachsende, umfassende und aktuelle Übersicht der österreichischen karsthydrologischen Untersuchungen sein, die eine wertvolle Unterstützung für alle darstellt, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Um die Datenbank so aktuell wie möglich zu halten, sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Arbeit auf der Homepage des Umweltbundesamtes einzutragen: <http://www.umweltbundesamt.at/karstdoku>.